

Wenn al - le Brunn - lein flie - ßen, So muß man trin - ken.
Wenn ich mein'n Schatz nicht rufen darf, Tu ich ihm win - ken.

5
ich mein'n Schatz nicht ru - fen darf, ju, ja, ru - fen darf, tu ich ihm win - ken.

Wenn alle Brunnlein fließen,
So muß man trinken.
Wenn ich mein'n Schatz nicht rufen darf,
Tu ich ihm winken.
Wenn ich mein'n Schatz nicht rufen darf,
ju, ja, rufen darf,
tu ich ihm winken.

Warum sollt sie's nicht werden,
Ich hab' sie ja so gern;
Sie hat zwei blaue Äugelein,
Die leuchten wie zwei Stern,
Sie hat zwei blaue Äugelein,
Ju, ja, Äugelein,
Die leuchten wie zwei Stern.

So herzig wie mein Liesele
Ist keine auf der Welt,
Vom Kopf bis zu den Füßele
Ist alles wohl bestellt;
Vom Kopf bis zu den Füßele,
Ju, ja, Füßele,
Ist alles wohl bestellt.

Ja, winken mit den Äugelein,
Und treten auf den Fuß;
's ist eine in der Stube drin,
Die meine werden muß,
's ist eine in der Stube drin,
Ju, ja, Stube drin,
Die meine werden muß.

Sie hat zwei rote Wängelein,
Sind röter als der Wein;
Ein solches Mäd'el findst du nicht
Wohl unterm Sonnenschein;
Ein solches Mäd'el findst du nicht,
Ju, ja, findst du nicht,
Wohl unterm Sonnenschein.

Ach herz'ger Schatz ich bitte dich,
Ach, laß mich gehn!
Denn deine Leut die schmähen mich,
Ich muß mich schämen.
Denn deine Leut die schmähen mich,
Ju ja, schmähen mich,
Ich muß mich schämen.

Was frag ich nach den Leuten,
Die mich tun schmähen?
Ei so lieb ich nocheinmal,
Dies schöne Mädchen.
Ei so lieb ich nocheinmal,
Ju ja, nocheinmal,
Dies schöne Mädchen.